

## Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Latein

### Anregungen für fachübergreifende und fächerverbindende Unterrichtsvorhaben (2)

Die nachfolgenden Anregungen für fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen in der Qualifikationsphase (Q3, grundlegendes Niveau) veranschaulichen exemplarisch, wie – ausgehend vom Fach Latein – Kompetenzbereiche und Themenfelder mit denen der Fächer Griechisch, Ethik, Evangelische Religion, Katholische Religion, Philosophie, Biologie unter einer übergreifenden / verbindenden Themenstellung für Unterrichtsvorhaben, die mehrere Fächer gleichermaßen berühren bzw. die unterschiedlichen Zugangsweisen der Fächer integrieren, verknüpft werden können.

<b>Fach:</b>	<b>Latein</b>		
<b>Kurshalbjahr:</b>	<b>Q3 Philosophie als Lehre und Lebenshilfe</b>		
<b>Themenfeld:</b>	<b>Q3.1 Leben nach dem Ideal – die Lehren der Stoa</b>		
<b>Kompetenzbereich:</b>	<b>Kulturkompetenz (K)</b>		
<b>Niveau:</b>	<b>grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)</b>		
<b>Bezugsfach</b>	<b>Themenfeld</b>	<b>Kompetenzbereich* / Bildungsstandard</b>	<b>übergreifende / verbindende Themenstellung</b>
Griechisch	Q3.1 Das Wesen des Menschen und der Weg zum Glück – Mensch und Welt / Individuum und Gesellschaft  Q3.2 Platonische Erkenntnistheorie – Wege zur Erkenntnis und deren Vermittlung	Kulturkompetenz (K), Sprachkompetenz (S), Textkompetenz (T)	Der Mensch als vernunftbegabtes und gemeinschaftsbildendes Wesen – Notwendigkeit von Erziehung und Bildung zur Ausbildung von Gerechtigkeit in der Seele und im Staat
Ethik	Q3.1 Theorien der Gerechtigkeit  Q3.2 Menschenwürde und Menschenrechte	Wahrnehmen und Deuten (WD),  Argumentieren und Urteilen (AU),  Sich-Orientieren und Handeln (OH)	Die Würde des Menschen ist unantastbar – warum eigentlich?  – Recht und Gerechtigkeit – Das Menschenbild in verschiedenen Kulturkreisen und Denksätzen – Die biblische Begründung der Würde des Menschen
Evangelische Religion	Q3.1 Christliche Menschenbilder. Woher weiß ich, was gutes Handeln ist?  Q3.2 Handeln aus christlicher Perspektive. Müssen wir alles tun, was	Aus christlicher Perspektive urteilen (U),  Aus christlicher Perspektive an Diskussionen teilnehmen (T)	

	medizinisch und technisch möglich ist?		
Katholische Religion	Q3.1 Modelle der Ethik	Deutungskompetenz (D), Urteilskompetenz (U)	
Philosophie	Q3.1 Wer ist Ich? – der Problemhorizont  Q3.3 Das Ich als Seele – die Sicht der antiken Philosophie  Q3.4 Die Entdeckung des Bewusstseins – die Sicht der Neuzeit	Wahrnehmen (W),  Deuten (D)	Ich denke, also bin ich – aber wer bin ich und was bin ich noch über meinen Leib hinaus?  – Seele, Verstandestätigkeit und Selbstbewusstsein des Subjekts
Biologie	Q3.2 Verhaltensbiologie	Erkenntnisgewinnung und Fachmethoden (E),  Kommunikation in naturwissenschaftlichen Zusammenhängen (K)	Das Leib-Seele-Konzept und die Willensfreiheit aus der Sicht der Naturwissenschaften – Welche Ursachen von Verhalten können wir beobachten?

\*Die Schwerpunkte bezüglich der Kompetenzbereiche können je nach konkreter Unterrichtsplanung auch anders als hier angegeben gesetzt werden.